

Shoppingtour im Alten Europa

In 48 Stunden Deutschland gesehen haben und sich dabei möglichst wenige Schnäppchen *made in Germany* entgehen lassen: Immer mehr Touristen aus China besuchen Deutschland, und sie haben sich viel vorgenommen.

"Bei jeder **Stadtführung** muss Zeit für Shopping sein", stellt die Berliner **Reiseführerin** Vanilla Kwo fest. Natürlich dürfen für ihre chinesischen Besuchergruppen die wichtigsten **Sehenswürdigkeiten** wie das Brandenburger Tor, der Potsdamer Platz oder der Reichstag bei einer Tour nicht fehlen. Aber mindestens genauso wichtig ist vielen Touristen, dass sie nicht **mit leeren Händen** wieder nach Hause fahren.

Gerade einmal zwei Tage **planen** die meisten von ihnen bei einer Europareise für den Besuch in Deutschland **ein**. Und in dieser Zeit geben sie täglich durchschnittlich 320 Euro aus – nicht nur für traditionelles Essen oder typische Souvenirs für die Verwandtschaft in der Heimat. Vor allem deutsche **Markenprodukte**, Geschirr, **Kosmetik** und Kleidung sind wegen ihrer Qualität und ihres Preises besonders beliebt.

Zudem sei Deutschland oft die letzte Station einer Europareise, sagt der Tourismusforscher Professor Wolfgang Georg Arlt: „Hier wird dann nochmal **zugeschlagen**“, meint er. Und damit sich das **Geschäft** auch für die deutschen Händler lohnt, sind in einigen Läden die Produkte bereits in chinesischer Sprache **etikettiert**, und an mancher Hotelrezeption spricht man Chinesisch.

Bisher reisten die Besucher aus dem **Fernen Osten** nur ungern allein – so wie Xin Hui, die zum ersten Mal in Europa ist: „Ich bin lieber in einer Gruppe unterwegs, auch weil mein Englisch nicht so gut ist“, erklärt die 28-Jährige. Doch seit einiger Zeit beobachtet Arlt auch eine etwas andere Art von Touristen: junge, **gebildete** und **polyglotte** Chinesen, die **sich** mehr **Zeit nehmen** und Europa **individuell** entdecken möchten.

Glossar

Schnäppchen, das – ein Produkt, das sehr preiswert verkauft wird

made in Germany (Englisch) – in Deutschland hergestellt

sich etwas vornehmen – etwas planen; beabsichtigen, etwas zu tun

Stadtführung, die – eine begleitete Tour zu den wichtigsten → Sehenswürdigkeiten einer Stadt

Reiseführer/in, der/die – jemand, der Touristen die → Sehenswürdigkeiten erklärt

Sehenswürdigkeiten, die – berühmte Orte, Gebäude oder ähnliches, die gerne von Touristen besucht werden

mit leeren Händen – hier: ohne etwas gekauft zu haben

gerade einmal – nur; nicht mehr als

etwas einplanen – etwas in einen Plan aufnehmen; berücksichtigen

Markenprodukt, das – Produkt, das unter einem bestimmten Namen verkauft wird, normalerweise von hoher Qualität

Kosmetik, die – ein Begriff für Produkte, die einen Menschen schöner machen sollen; im Deutschen auch: Schminke

zuschlagen – hier: viel kaufen; viel Geld ausgeben

etwas etikettieren – einen Zettel mit Informationen über den Inhalt auf etwas kleben

Ferne Osten, der – eine Region im Osten Asiens; hier: China

gebildet – mit einer guten Schulausbildung

polyglott – mehrsprachig

sich Zeit nehmen – etwas nicht in Eile, sondern langsam und in Ruhe machen

individuell – selbstständig, unabhängig; hier: nicht in einer Reisegruppe

Fragen zum Text

1. Chinesische Touristen kaufen während ihres Deutschlandbesuchs gerne und viel ein, denn ...

- a) sie interessieren sich wenig für die Sehenswürdigkeiten
- b) sie wollen möglichst viele Schnäppchen mit nach Hause nehmen.
- c) die Reiseführer überreden sie dazu.

2. Wofür geben die Touristen ihr Geld normalerweise nicht aus?

- a) für traditionelles Essen und typische Souvenirs
- b) für Geschirr, Kosmetik und Kleidung
- c) für chinesische Produkte, die in Deutschland preiswerter sind als in China selbst

3. Wie lange halten sich die meisten der chinesischen Touristen in Deutschland auf?

- a) einen Tag
- b) zwei Tage
- c) die Hälfte der Zeit, die ihre Europareise insgesamt dauert

4. An mancher Hotelrezeption ...

- a) wurde Chinesisch gesprochen.
- b) wird Chinesisch gesprochen werden.
- c) wird Chinesisch gesprochen.

5. Die Anzahl chinesischer Touristen in Deutschland ...

- a) wird zunehmen.
- b) würde zunehmen.
- c) wird dazugenommen.

Arbeitsauftrag

Welche Sehenswürdigkeiten kennt ihr in Deutschland? Welche habt ihr selbst schon besucht, welche würdet ihr gerne einmal sehen? Schreibt mindestens fünf davon auf eine Liste. Vergleicht dann die Liste mit denen eurer Sitznachbarn und sprecht darüber, was euch gefallen hat oder warum euch eine Sehenswürdigkeit besonders interessiert.

Autor: Anja Koch/Till Schumacher

Redaktion: Raphaela Häuser